

Heute hier, morgen dort

Abteilungsleiter Josef Osdiek wechselt von der Schule an der Altenau in den Ruhestand

Gleich zum Auftakt des neuen Jahres stand an der Borchener Sekundarschule eine personelle Veränderung an. Nach einem erfüllten und bewegten Arbeitsleben als Pädagoge hat sich Lehrer Josef Osdiek in den Ruhestand verabschiedet. Die Schulgemeinde bereitete ihm dafür einen würdigen Rahmen.

Seinen Einstand in Borchchen gab Josef Osdiek ausgerechnet im Schuljahr 2019/20, jenem Schuljahr also, das ganz besonders vom Ausbruch der Corona-Pandemie geprägt sein sollte. Aber davon war bei seinem Wechsel von der Hauptschule Westenholz an die Schule an der Altenau noch nichts zu ahnen. In Delbrück-Westenholz hatte er nicht nur 19 Jahre als sehr engagierter Hauptschullehrer gearbeitet – SV-Lehrer, Lehrerratsvorsitzender und Fachvorsitzender für Mathematik, Religion und Wirtschaft waren dort einige seiner Ämter – sondern er hat die dortige Hauptschule bis zu ihrer Schließung auch ein Jahr lang als kommissarischer Schulleiter begleitet. So brachte er also einen reichen Erfahrungsschatz mit, als er im Sommer 2019 voller Erwartungen und Neugier an seine neue Schule nach Borchchen kam.

Seine anfängliche Unsicherheit aufgrund der Unterschiede zwischen einer Hauptschule und einer Sekundarschule wurde Josef Osdiek in Borchchen schnell durch die offene und herzliche Aufnahme durch das Borchener Kollegium genommen. Nachdem Home-Schooling und Wechselunterricht nach der Corona-Pandemie überwunden waren, arbeitete Josef Osdiek auch in Borchchen mit vollem pädagogischen Engagement weiter. Sein Erfahrungsschatz war als Klassenlehrer, im Fachbereich Religion und in der Studien- und Berufsorientierung gefragt. Darüber hinaus konnte er bald auch wieder seine Qualitäten im Bereich Schulleitung unter Beweis stellen, denn ab Herbst 2022 übernahm er kommissarisch für zweieinhalb Jahre das Amt des Abteilungsleiters für die Jahrgangsstufen 8 – 10 an der Sekundarschule Borchchen.

Schulleiter Jörg Wenzel hob in seinen Dankensworten denn auch den besonderen Einsatz des angehenden Pensionärs für die Schule an der Altenau hervor. Josef Osdiek konnte aus einem unermesslichen Fundus pädagogischer Vorstellungen und Werte schöpfen, den er sich nicht erst in seiner Zeit an der Hauptschule Westenholz aufgebaut hat. Schon seit 1987 als Lehrer am Sozialpädagogischen Zentrum St. Lioba in Paderborn hat Josef Osdiek bei einer Vielzahl von schülerorientierten Projekten bewiesen, dass für ihn nicht nur das reine Fachwissen im Mittelpunkt steht, sondern in erster Linie seine Schülerinnen und Schüler, die sich mit ihrer ganzen Persönlichkeit in seinen Unterricht einbringen sollten. Dies, so Jörg Wenzel, hat bei Josef Osdiek eine wesentliche Eigenschaft eines Pädagogen unterstrichen, nämlich Authentizität. Authentisch sein, das war es, was Josef Osdiek bei seinen Schülerinnen und Schülern Respekt und Anerkennung gleichermaßen eingebracht hat.

An seinem letzten Arbeitstag an der Sekundarschule Borchchen wurde Josef Osdiek noch einmal ein feierlicher Rahmen geboten. Da stand ein Pizzaessen mit seinen Schülerinnen und Schülern auf dem Programm, seine Klasse 6a schenkte ihm einen Apfelbaum und das Kollegium sang für ihn ein Ständchen. Mit seinem Lieblingssong „Heute hier, morgen dort“ von Hannes Wader wurde Josef Osdiek von den Kolleginnen und Kollegen von der Schule an der Altenau in seine neue Rolle als aktiver Ruheständler geleitet.

